

<b>Informationsvorlage -öffentlich-</b>	Drucksache: FB3/0232/2018 vom 12. März 2018
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Schule und Sport	21.03.2018

### **Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen in Meerbusch für das Schuljahr 2018/19**

Im Sommer 2018 verlassen insgesamt 520 Schüler die vierten Klassen der Meerbuscher Grundschulen, hiervon 493 mit Wohnsitz in Meerbusch. Im Einvernehmen mit den weiterführenden Schulen wurde in diesem Jahr ein gleichzeitiges Anmeldeverfahren in der Zeit vom 16.02. – 19.02.2018 durchgeführt.

**Die Kapazitäten der weiterführenden Schulen in Meerbusch reichen in jedem Fall aus, um den Jahrgang, der im Sommer 2018 die vierten Klassen der Grundschulen verlässt, aufnehmen zu können.**

Schuljahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
Prognose 4.-Klässler	520	512	561	505	490

Das Anmeldeverfahren ist mit Ablauf der zweiten Anmeldephase beendet. Bisher haben sich insgesamt 443 Schüler an den weiterführenden Schulen angemeldet, hiervon 34 aus Nachbarstädten und 45 Meerbuscher Schüler von auswärtigen Grundschulen.

Die Aufnahmen von Meerbuscher Schülern an auswärtigen Schulen können erst nach Ende der dortigen Anmeldeverfahren und Rückmeldung dieser Schulen ausgewertet werden. Hierdurch bedingt ist es möglich, dass Meerbuscher Schüler nach deren Ablehnung an auswärtigen Schulen in Meerbuscher Schulen einen Platz suchen werden. Die Daten der Nachbarstädte liegen jedoch noch nicht vor.

Nach § 6 Abs. 5 der Verwaltungsvorschriften zur Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz NRW gilt in der Klasse 5 von Realschulen, der Sekundarstufe I der Gymnasien und der Gesamtschule der Klassenfrequenzrichtwert von 27 und eine Bandbreite von 25-29 Schülern.

#### **Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule**

Insgesamt liegen 173 Anmeldungen vor, die Aufnahmekapazität der Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule liegt bei der zu bildenden Vierzügigkeit bei maximal 116 Plätzen. Dies entspricht dem Maximum der Bandbreite. Durch die vorherige Koordinierung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wurden an die Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule 8 Schüler mit Förderbedarf empfohlen. Es verbleiben somit 108 Plätze für Schüler ohne Förderbedarf für die Aufnahme an der städt. Maria-Montessori-Gesamtschule.

Aufgrund des Beschlusses des Rates der Stadt Meerbusch (Drucksache FB3/0109/2014), entsprechend § 46 Abs. 6 Schulgesetz NRW bei einem Anmeldeüberhang auswärtige Schüler ablehnen zu können, wurden ausschließlich Meerbuscher Schüler aufgenommen. Bei 170 Anmeldungen Meerbuscher Schüler müssen 54 Meerbuscher Schüler abgelehnt werden.

Am 28.02.2018 hat die Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule in einem Losverfahren diese 54 Schüler ermittelt und die Erziehungsberechtigten mit einem Ablehnungsbescheid hierüber und über den zusätzlichen Anmeldetermin an der Städt. Realschule Osterath (08./09.03.2018) und dem Städt. Mataré-Gymnasium (08.03.2018) informiert.

#### **Städt. Realschule Osterath**

An der Städt. Realschule Osterath wurden nach dem zweiten Anmeldetermin insgesamt 71 Schüler angemeldet. Hier werden 3 Eingangsklassen gebildet, möglich wären 4 Klassen mit maximal 116 Schülern. Durch die vorherige Koordinierung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss werden an die Städt. Realschule 6 Schüler mit Förderbedarf empfohlen.

Der Anstieg der Schülerzahlen nach der Erprobungsstufe in den vergangenen Jahren lässt weiterhin vermuten, dass etliche Schüler nach Klasse 6 oder auch 7 die Gymnasien Richtung Realschule verlassen werden.

#### **Städt. Mataré-Gymnasium**

Am Städt. Mataré-Gymnasium wurden nach dem zweiten Anmeldetermin insgesamt 112 Schüler angemeldet, hiervon ist ein Schüler mit Förderbedarf, welcher durch das Koordinierungsverfahren an die Schule empfohlen wurde. Es werden 4 Klassen eingerichtet. Dies entspricht dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan, welcher insgesamt 9 Züge für die Eingangsklassen der Meerbuscher Gymnasien vorsieht.

#### **Städt. Meerbusch-Gymnasium**

Am Städt. Meerbusch-Gymnasium wurden zum ersten Anmeldetermin 136 Schüler angemeldet. Da an der Schule eine Seiteneinsteigerklasse für zuwandernde Schüler ohne Deutschkenntnisse eingerichtet wurde, wird aufgrund des o.g. Koordinierungsverfahrens der Schulaufsicht auf eine zusätzliche Aufnahme von Schülern mit Förderbedarf verzichtet. Hier werden insgesamt 5 Klassen eingerichtet, dies entspricht dem derzeit gültigen Schulentwicklungsplan, welcher insgesamt 9 Züge für die Eingangsklassen der Meerbuscher Gymnasien vorsieht.

#### **Abschluss des Verfahrens**

Der Abschluss des Anmeldeverfahrens inkl. der Bearbeitung aller Daten wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da auf die Rückläufer der auswärtigen Schulen gewartet werden muss. Im Anschluss daran wird im Wege der Schulpflichtüberwachung kontrolliert, ob alle Meerbuscher Schüler an einer weiterführenden Schule angemeldet sind.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz  
Erster Beigeordneter